

Horgen/Wädenswil Mit der Comedy-Show «Time-out» gastiert Marco Rima am linken Zürichseeufer

Der unermüdliche Spassmacher

Der 48-jährige Marco Rima ist ein unterhaltsamer Zeitgenosse. Am Mittwoch kann man mit ihm und über ihn bei der Bewältigung seiner Auszeit in Horgen und am Donnerstag in Wädenswil lachen.

Interview Gaby Schneider

Marco Rima, was fällt Ihnen, als Zuger, zum Thema Zürichsee ein?

Der Zürichsee ist um einige Kilometer länger als der Zugersee, sehr sauber, und an den Ufern dieses wunderschönen Gewässers findet man lauschige Biergärten.

Humor in Zeiten der Finanzkrise, hat man den, wenn man trotzdem lacht?

Bei den meisten Menschen stirbt als Letztes die Hoffnung. Bei mir ist es bestimmt der Humor. Also: Wie war Ihre Frage, und wie viele Punkte kann ich jetzt bei einer richtigen Antwort gewinnen?

Keine Punkte. Nun zur nächsten Frage. Besitzen Sie UBS-Aktien?

Nein. Aber seit heute weiss ich, dass die Höchststandsgarantie bei meiner privaten Altersvorsorge von der UBS versichert wird. Das zum Thema Humor. Hätte ich doch besser Lottoscheine gekauft!

Grimassenschneiden gehört zu Ihrem Markenzeichen, strapaziert das nicht zu sehr den Teint?

Ich schneide keine Grimassen! Ich gebe meinen Figuren oder meinen Emotionen ein Gesicht – das ist ein grosser Unterschied. Aber richtig: Der Teint leidet darunter. Mit dieser Feststellung erhöht sich Ihr Punktestand auf 76 Zähler.

Worauf führen Sie Ihren grossen Erfolg zurück?

Schade, dass Sie mir diese Frage nicht beantworten können. Sie hätten glatt 24 Punkte dazugewonnen und das Spiel für

sich entschieden. Aber es bleiben Ihnen ja noch zwei weitere Chancen!

Ein unfreiwilliges Time-out ist die Arbeitslosigkeit, waren Sie selbst schon mal arbeitslos?

Nein! Ihr Joker ist jetzt futsch.

Damit kann ich leben. Wann strömen die Leute mehr zu Humorveranstaltungen, wenns der Wirtschaft gut oder wenns ihr schlecht geht?

Okay, ich hätte Ihnen den Telefonjoker von Herzen gegönnt, aber mit dieser Frage haben Sie sich total aus dem Spiel geworfen. Egal, aber glauben Sie mir eine Sache. In schwierigen Zeiten lachen die Menschen gerne, aber ob sie dafür auch etwas bezahlen, muss der Teleboy entscheiden... äh... hä!? In diesem Sinne, ein Hoch der Gesundheit!

Am Mittwoch, 18. März, 20 Uhr, gastiert Marco Rima im Schinzenhof Horgen, am Donnerstag, 19. März, in der Kulturhalle Glärnisch, Wädenswil. Infos: www.marcorima.ch.

Zur Person

Marco Rima wurde am 7. April 1961 in Winterthur geboren, ist ausgebildeter Lehrer und lebt heute im Kanton Zug. Erste Auszeichnungen erhielt Rima 1990 (Goldene Schallplatte für Cabaret Marcocello, zusammen mit Marcello Weber). Er erhielt viermal den Prix Walo: 1993 als beliebtester Unterhaltungskünstler, 1994 in der Sparte Theater/Musical, 1999 und 2003 als beliebtester Unterhaltungskünstler in der Sparte Kabarett und Komödie. Rima hat ausserdem in diversen Kino- und Fernsehfilmen mitgewirkt. Vom 29. Februar 2008 bis zum 11. April 2008 war er mit «Die Marco-Rima-Show» im Fernsehen bei Sat.1 präsent. In der aktuellen Show «Time-out» kämpft er mit ersten Abnützungerscheinungen. Höchste Zeit für ein Time-out. Nur, wie gestaltet «man(n)» die optimale Auszeit? Rima machts humorvoll vor. (zsz)



Marco Rima: komödiantisches Multitalent und über die Grenzen der Schweiz hinaus bekannt. (zvg)

Horgen Generalversammlung der «Rumänienhilfe Pro Sighisoara»

Der Hilfsverein ist jetzt steuerbefreit

Der Verein «Rumänienhilfe Pro Sighisoara» will neue Mitglieder gewinnen, um weiterhin nachhaltig Hilfe zu leisten.

Präsidentin Viviane Schwizer (Horgen) konnte 22 Personen zur 2. Generalversammlung der «Rumänienhilfe Pro Sighisoara» begrüßen. Kassier René DeThomas (Zürich) präsentierte die Er-

folgsrechnung des vergangenen Vereinsjahres. Die Hilfsorganisation konnte dank Spenden dem unterstützten Alterszentrum im Städtchen Sighisoara ein Transportauto finanzieren, Anteile an Heizkosten für Bedürftige übernehmen, Lebensmittel und Medikamente bezahlen und auch die Kosten für rund 300 Weihnachtspakete übernehmen.

Erfreut konnte der Vorstand – neben Schwizer und DeThomas ist dies Aktuarin Elisabeth Baumer Soldan (Horgen) – mitteilen, dass die Rumänienhilfe nun

steuerbefreit ist, da der Hilfsverein dringend nötige und uneigennützig Hilfe in Osteuropa leistet.

Das tägliche Brot finanzieren

Eines der Ziele des Vereins für das kommende Jahr ist, die Zahl von derzeit 40 Mitgliedern zu erhöhen, um die Trägerschaft breiter abzustützen. Bereits vormerken dürfen sich Interessierte das Datum für den Benefizanlass am 13. November 2009. Die Bildpräsentation der Präsidentin Viviane Schwizer

über die teilweise katastrophalen Zustände in Rumänien beeindruckte die Interessierten. Leider fehlt es vor allem der alten Bevölkerung weiterhin am Nötigsten: Das tägliche Brot ist nicht selbstverständlich, die hygienischen Zustände sind alarmierend, und die Angleichung an Europa in Sachen Preisen bei minimalsten Löhnen und Renten verschärft die Notsituation zusätzlich. (e)

Weitere Informationen im Internet unter www.pro-sighisoara.ch.

Horgen Neuer Präsident für die Ortssektion der FDP

Heinz Aschmann tritt die Nachfolge von Uwe Kappeler an

An der 124. Generalversammlung der FDP Horgen wurde Heinz Aschmann einstimmig zum neuen Präsidenten der FDP Horgen gewählt.

Heinz Aschmann ist in Horgen geboren und aufgewachsen, verfügt über einen guten Leistungsausweis und ist eine sehr integre Person. Auf ihn warten spannende politische Herausforderungen, welche er mit grossem Enthusiasmus annimmt.

In seiner Arbeit unterstützen ihn die neu gewählten Mitglieder des Vorstands, Heinz Widrig, Fritz-Peter Meyer und Andreas Scherer, und natürlich die bestehenden Vorstandsmitglieder Anita

Steinacher, Daniela Mosbacher sowie Anton Schaad. Eine starke Crew, die die Kandidierenden für den bevorstehenden Wahlkampf gerne unterstützen!

Sich für den Freisinn einsetzen

Nicht zur Verfügung für eine Wiederwahl in den Vorstand stand Daniela Maag. Der scheidende Präsident, Uwe Kappeler, musste sich den Statuten beugen, welche eine maximale Amtsdauer von sechs Jahren vorsehen. Er wünschte der FDP Horgen weiterhin Standfestigkeit, Ausdauer und Erfolg. Zudem rief er die Mitglieder auf, sich für das freisinnige Gedankengut einzusetzen. Gerade in schwierigen Zeiten bedarf es der Eigeninitiative und Eigenverantwortung. Beide wurden mit einem herzlichen Applaus und einem

kleinen Andenken an ihre Amtszeit verabschiedet. Des Weiteren wurden die bisherigen Vertreter als Kantonal- und Bezirksdelegierte wie auch als Revisoren mit grossem Dank wiedergewählt.

Marianne Fassbind, bestens bekannt als Wirtschaftsredaktorin des Schweizer Fernsehens, hielt ein spannendes Referat zum Thema «Das turbulente Wirtschaftsjahr 2008 – Trends, Mythen, Zyklen und wie geht es weiter». Sie wusste aber auch kein Patentrezept gegen die Finanzkrise. Fassbind riet den Anwesenden zu Optimismus und Mut, um diese Wirtschaftskrise gestärkt hinter sich zu lassen. Die Generalversammlung schloss mit interessanten Gesprächen bei einem Apéro im Schinzenhof. (fdp)



Der neue FDP-Präsident Heinz Aschmann (links) mit seinem Vorgänger Uwe Kappeler. (zvg)

Horgen

Generalversammlung des Frauenturnvereins

Am 5. März trafen sich die Mitglieder des Frauenturnvereins Horgen zur 49. Generalversammlung im Saal des Widmerheims. Die Präsidentin Doris Leuthold konnte 26 Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder begrüßen. Nach der Wahl der Stimmzählerinnen liess die Präsidentin das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Der Verein traf sich 34 Mal am Donnerstag um 20 Uhr und ebenso viele Male am Dienstag um 17 Uhr im Tannenbach zum Turnen. Am 17. Mai konnten die Turnerinnen erfolgreich das Kafistübli am Dorfplatzmarkt führen. Im Juni ertüchtigten sich viele Frauen bei einer Aquafit-Stunde im Hallenbad Bergli.

Die Kassierin Esther Weidmann konnte in der Jahresrechnung über einen positiven Abschluss informieren. Das Budget 2009 sieht jedoch Mehrausgaben vor, da die Leiterinnen eine höhere Entschädigung erhalten werden. Aus diesem Grund mussten die Mitgliederbeiträge von 120 auf 150 Franken erhöht werden.

In diesem Jahr stand die Wahl der Präsidentin und der Kassierin an. Die bisherigen Amtsinhaberinnen Doris Leuthold und Esther Weidmann stellten sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung und wurden einstimmig bestätigt. Der Vorstand: Doris Leuthold (Präsidentin), Margrit Hüni (Vizepräsidentin), Esther Weidmann (Kassierin), Käthy Widmer (Aktuarin), Karin Breitenstein (Beisitzerin). Im vergangenen Jahr konnten keine neuen Turnerinnen aufgenommen werden. Der Verein besteht aktuell aus 29 Aktiv-, 7 Ehren- und 16 Passivmitgliedern. Für ihre langjährige Vereinstreue konnten Doris Leuthold für 15 Jahre und Claudia Würmli für 10 Jahre geehrt werden. (e)

Probeturnstunden sind jederzeit möglich. Geht am Dienstag um 17 Uhr und am Donnerstag um 20 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Tannenbach. Auskünfte erteilt Präsidentin Doris Leuthold, Telefon 044 725 70 89.

Veranstaltung

Stummfilmabend mit Live-Musik

Horgen. Das Kino 1930 präsentiert am Freitag, 20. März, einen Stummfilmabend mit Live-Musik. Gezeigt werden die Klassiker «The Immigrant» mit Charlie Chaplin und «Sherlock Jr.» mit Buster Keaton. Dazu spielt Philipp Mestrinell am Piano. (e)

Freitag, 20. März, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Horgen. Nähere Informationen und Voranmeldung unter www.kino1930.ch.

Etwas gesehen oder gehört?

Die Regionalredaktion erreichen Sie unter Telefonnummer 044 718 10 20.